

Einladung

zu der

öffentlichen Prüfung

der

Schüler und Schülerinnen

an der

Hauptschule

in

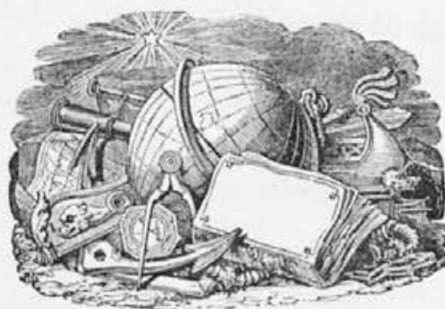
NEUMARKT,

nach

geendigtem zweiten Semester den 29. und 30. Juli

1863.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



L a i b a c h.

Gedruckt bei Jos. Rudolf Millits.

Personale der Neumarkter Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doctrineller Hinsicht.

Schulen-Oberaufseher:

P. T. Herr **Georg Zavašnik**, Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen 2c. 2c.

Schul-Districts-Aufseher:

P. T. Herr **Johann Reš**, Ehren-Consistorialrath, Dechant, Stadtpfarrer in Krainburg.

Schul-Vorsteher:

Herr **Alois Košir**, Pfarrer.

In ökonomischer Beziehung.

Herr **Anton Globočnik**, Realitätenbesitzer, Sefengewerk, Bürgermeister und Ortschul-aufseher.

Lehrkörper:

Johann Juvan, Pfarrkooperator, **Director** und Katechet, lehret wöchentlich 12 Stunden, als:

1. Die Religion nach der Anleitung des Katechismus 2
2. Die biblische Geschichte 4
3. Das Evangelium 1
4. Den Katechismus in der Sonntagschule 3

Alois Košir, Pfarrer, ertheilt den Religionsunterricht wöchentlich 3 Stunden, und zwar:

1. An Sonntagen 1
2. An Donnerstagen den Schulkindern aus den entfernten Ortschaften von St. Anna und St. Katharina 1

Georg Dernovšek, Pfarrkooperator und Katechet, lehret die Religionswissenschaften wöchentlich 6 Stunden, als:

1. An Werktagen 4
2. An Sonntagen 2

1. **Josif Juvan**, Lehrer, lehret wöchentlich 25 Stunden, als:

1. Die Muttersprache 9
2. Die deutsche Sprache 3
3. Das Rechnen 3
4. Das Schönschreiben 2
5. Das Zeichnen 2
6. Die Gegenstände der Wiederholungsschule 1

2. **Johann Debelak**, Lehrer, lehret wöchentlich 28 Stunden, als:

1. Die Muttersprache 2
2. Die deutsche Sprache 7
3. Das Rechnen 3
4. Die Gegenstände der Wiederholungsschule 9
5. Den Gesang und die Musik 6

Johann Tomšič, Unterlehrer, lehret wöchentlich 26 Stunden, als:

1. Die Muttersprache 8
2. Die deutsche Sprache 4
3. Das Rechnen 2
4. Das Schönschreiben 3
5. Die Gegenstände der Wiederholungsschule 1
6. Außerdem das Lesen und Schreiben die wöchentlich zum einmaligen Schulbesuche verpflichteten Knaben und Mädchen 3 Stunden 3

Lehrstunden										in dem wöchentlich einmaligen Unterrichte
in der										
I.	II.	III.	IV.	Mullerschule	Freischule	Sonntagschule in 3 Abtheil.				
Classe						für die		1.	2.	
				Knaben		Mädchen				
2	4	—	3							
—	—	—	1							
—	—	—	1				1			
—	—	—	—				1		1	
—	—	—	—				—	—	—	1
—	—	4	—				2			
—	—	—	—				—		1	
—	—	—	—				—	—	—	1
—	—	—	—				—	—	—	1
—	2	—	—				—	—	—	1
—	7	9	—				—	—	—	—
—	3	—	—				—	—	—	—
—	—	—	—				—	—	—	—
—	—	—	—		6		—	—	—	—
—	—	—	—		—		—	—	—	—
8	—	2	3				—	—	—	—
4	—	—	—				—	—	—	—
2	—	—	—				—	—	—	—
3	—	—	—				—	—	—	—
—	—	—	—				1	—	—	—
—	—	—	—				—	—	—	3

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schülerin- nen
In der I. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	2 8 4 2 3	19	84
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 3 7 3 3	20	58
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 8 4 2	20	60
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 2 10 3 2	22	36
In der Musikschule.	1. Die Instrumental-Musik 2. Den Gesang	3 3	3 3	7 177
In der Zeichenschule.	Das Zeichnen	2	2	28
In der Sonntagsschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Diktandofschreiben und die Geschäftsaufsätze	6	6	263
In dem wöchentl. einmalig. Unterrichte.	Die Religionslehre, das Lesen und Schreiben	4	4	20
	Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen	99	99	733
	oder eigentlich nach Abzug der in der Musik-, Gesang- und Zeichenschule zum 2. Male gezählten Schulkinder nur . .	—	—	521

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angeetzten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

- Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages (29. Juli).
- Die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages (29. Juli).
- Die IV. Classe am Vormittage des zweiten Tages (30. Juli).

Die Probefchriften der sämtlichen Classen, sowie die Schön- und Reintheken der zweiten, dritten und vierten Classe werden den geehrten Prüfungsgästen zur gefälligen Einsicht vorgelegt. Die Vorlesung der fleißigsten und sittsamsten Schüler und Schülerinnen, so wie die Bethheilung derselben mit Schulpreisen wird am Ende einer jeden Prüfung Statt finden.

Das Dankfagungsamt zu Gott dem Geber und Begründer alles Guten wird am 31. Juli um 8 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche abgehalten werden.

No. of pages	Date	Description	Particulars	Total	Balance
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					
56					
57					
58					
59					
60					
61					
62					
63					
64					
65					
66					
67					
68					
69					
70					
71					
72					
73					
74					
75					
76					
77					
78					
79					
80					
81					
82					
83					
84					
85					
86					
87					
88					
89					
90					
91					
92					
93					
94					
95					
96					
97					
98					
99					
100					